

**Ostbahnhof:
Rolltreppen in beide Richtungen**

Antrag

Der BA möge beschließen

An hochfrequentierten Treppenauf- und abgängen der U- und S-Bahn, insbesondere des zukünftigen Ostbahnhof tief ist grundsätzlich mindestens eine Rolltreppe pro Fahrtrichtung einzuplanen. Rolltreppen mit Richtungswechsel sollen in Zukunft am Ostbahnhof nicht mehr zum Einsatz kommen.

Begründung

Schon zum jetzigen Zeitpunktstellen können die Zweirichtungsrolltreppen den Andrang oft nicht bewältigen. Wenn beispielsweise gerade eine U-Bahn eingefahren ist, kann man die Rolltreppe abwärts für längere Zeit nicht benutzen, weil der Strom der Fahrgäste von unten nicht abreißt.

Dies empfinden die Wartenden als unzumutbar, zumal sie ihr Verkehrsmittel pünktlich erreichen möchten.

Auf den Aufzug zu verweisen, wäre in diesem Zusammenhang nicht zielführend. Dieser ist für eine andere Zielgruppe gedacht und befindet sich weit entfernt von beispielsweise der Rolltreppe am südlichen Abgang des Orleansplatzes (vor dem Aldi).

Fraktionssprecherin
Nina Reitz

Adelheid Dietz-Will
Helge Maul
Heinz-Peter Meyer
Nicole Meyer

Tilla Meyer
Lena Sterzer
Barbara-Silvia Schuster
Hermann Wilhelm